

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 34 (1947)
Heft: 8

Artikel: Rebhaus bei Sitten im Wallis : erbaut 1945/46 durch Jean Suter, Architekt Sion
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-27025>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

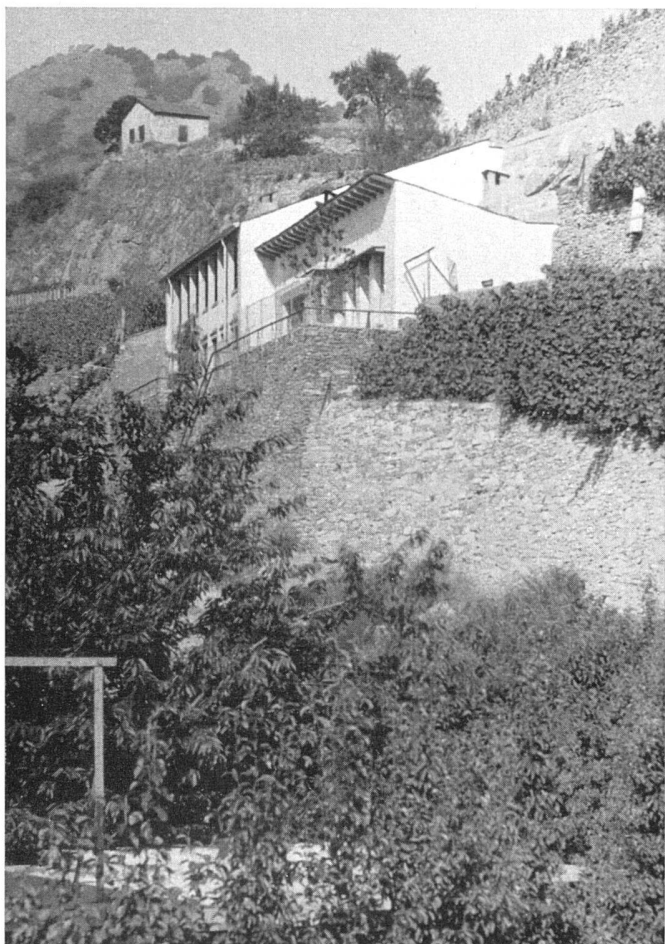
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

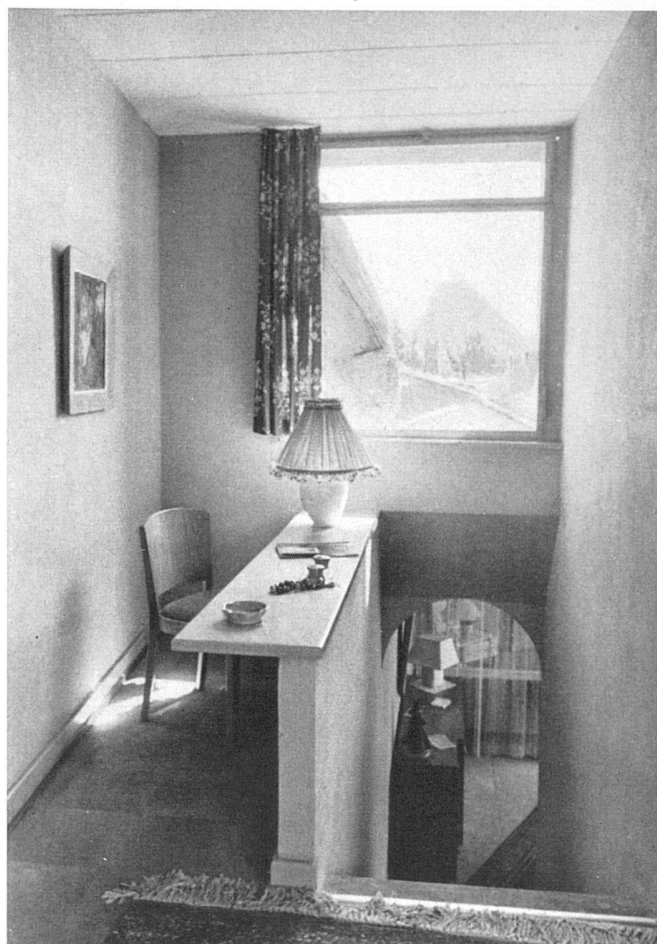
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Haus am Berghang / La maison s'appuie contre la pente / The house is built into the slope



Treppenaufgang Wohnraum-Schlafgeschoß / L'escalier conduisant de la grande salle à l'étage / The staircase leading from the living-room to the sleeping quarters

Rebhaus bei Sitten im Wallis

Erbaut 1945/46 durch Jean Suter, Architekt, Sion

Situation: Das Haus liegt bei Vaquoz unweit von Sion an einem steilen Rebhang. Es gewährt eine freie Aussicht über das ganze zentrale Rhonetal. Am Fuße der Stützmauer führt der «Chemin des Amandiers» vorbei, von dessen Axe aus das Haus mindestens 4,50 m Bauabstand haben mußte. Diese Bestimmung führte zum langgestreckten, sich an den Hang anschmiegenden, nur 6,00 m breiten Baukörper

Räumliche Organisation: Das Haus umfaßt fünf Räume mit den dazugehörigen Nebenräumen. Der Wohntrakt liegt auf Terrassenhöhe, während der Teil mit den Schlafzimmern 2,20 m höher seitlich gesetzt ist. Das Dach des

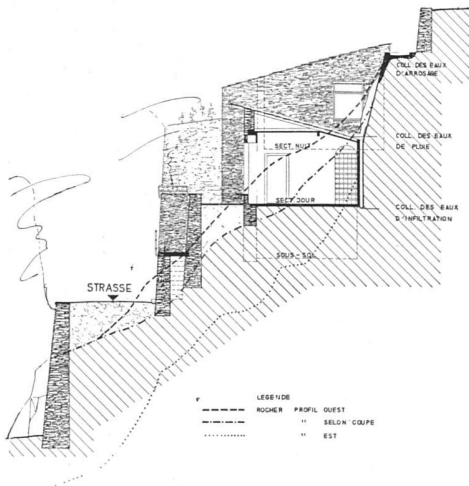
letzteren ist nach vorne geneigt, um diese Räume und den vorgelagerten Balkon zu beschatten.

Konstruktive Durchbildung: Die Fassaden wurden aus dem bei der Schaffung des Bauplatzes gewonnenen Abbruchmaterial aufgemauert. Das Dach ist mit Naturschiefer eingedeckt. Die Laube vor den Schlafzimmern besteht aus Holz. Die Räume sind im Innern verputzt und in hellen Tönen gestrichen. Die Bodenbeläge bestehen im Wohnraum aus einer Stoffbespannung, im Schlafgeschoß aus Korkplatten. Die Rückwand der Laube ist in mittlerem Rot gestrichen, während die Fassaden des Wohnteils hell gekalkt sind.

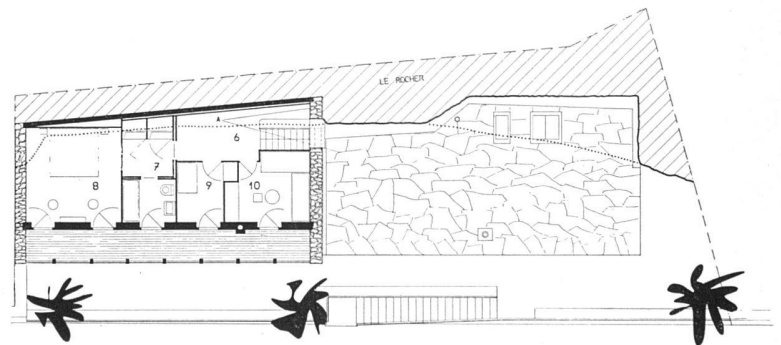
Baukosten: Sie betragen im Baujahre 1945/46 Fr. 70.— per m³ umbauten Raumes ohne Stützmauern und Umgebungsarbeiten, jedoch inklusive Architektenhonorar.



Gesamtansicht von Südost, links Schlaftrakt, rechts Wohntrakt / Vue d'ensemble prise du sud-est; à gauche la partie nuit, à droite la partie jour / General view from the south-east, left the bed-room wing, right the living-quarters



Querschnitt 1:300 / Coupe / Cross section



Obergeschoß 1:300 / Étage / Upper floor

Erdgeschoß 1:300 / Rez-de-chaussée / Ground-floor

- | | |
|----------------------|---------------|
| 1 Eingang | 6 Spielhalle |
| 2 Wohn-Eßraum | 7 Schrankraum |
| 3 Frühstücksterrasse | 8 Eltern |
| 4 Küche | 9 Tochter |
| 5 Waschküche | 10 Sohn |

